

Projektvorhaben: Lesetheater mit Hilfe von iPad und Podcasting

Erstellt von Xuan Dam und Alexandra Pustlauk, 05.06.2017

[Nutzung digitaler Medien zur Leseförderung]

- Fach oder Fächerverbund: Deutsch
- Jahrgangsstufe: 3-4
- Zeitbedarf: täglich von Montag bis Freitag, mit Aufnahme am Freitag

Förderung der Leseflüssigkeit durch Lesetheater mit Hilfe des chorischen und wiederholten Lesens. Sichtbarmachen der Leistung und Selbstüberprüfung der SuS durch das Medium iPad. Mit Zugriff auf die App: Rekorder Plus. Die SuS üben in verteilten Rollen das flüssige, betonte Lesen. Mit Hilfe des iPads werden durch die Aufnahmen die auditive und visuelle Wahrnehmung des Leseprozesses der einzelnen SuS gefördert und dokumentiert.

Literatur:

Nix, D. (2006). Das Lesetheater. Integrative Leseförderung durch das szenische Vorlesen literarischer Texte. In: Praxis Deutsch. H. 199, S. 23 – 29.
Vasinda, S., McLeod, J. (2011). Extending Readers Theatre: A powerful und purposeful match with podcasting. In: The Reading Teacher, Vol. 64, 7, S. 486-497.

Zuordnung des Projektvorhabens

Kompetenzbereich	Schwerpunkte		
Bedienen & Anwenden	x		
Recherchieren & Auswählen			
Kommunizieren & Kooperieren	x	x	x
Produktion & Präsentation	x	x	x
Analysieren & Reflektieren	x		
Mediengesellschaft & -recht	x	x	x

Bezug zum Kerncurriculum/Schulcurriculum

Köster, J., Rosebrock, C.) (2011). Lesen – mit Texten und Medien umgehen. In: Bildungsstandards für die Grundschule. Deutsch konkret. (Hrsg.) Bremerich-Vos, A., Granzer, D., Behrens, U., Köller, O., S. 104 – 121.

6. Lesen – mit Texten und Medien umgehen.

6.2.2 Merkmale eines kompetenzfördernden Unterrichts im Bereich Lesen – mit Texten und Medien umgehen

1. Förderung von Leseflüssigkeit: regelmäßige Gelegenheiten geben, Texte durch Laut-Lesen zu dechiffrieren, Sinnzusammenhänge zu begreifen und prosodisches Lesen zu üben
2. Lesen als belohnenden Prozess erleben: Ergebnis und Aufführungscharakter durch Präsentation der erarbeiteten Leseleistung
3. Vorwissen und Strategiewissen stärken und beim Lesen zur Wirkung bringen: Aufbau dramatischer Texte, strategischer Umgang mit unbekanntem Wörtern, Erschließung des Textinhalts durch Verstehen des Gelesenen, Erkennen von wörtlicher Rede, auch durch unterschiedliche Betonung der einzelnen Charaktere
4. Ein breites Spektrum von Textsorten und verschiedene Lesehaltungen kennenlernen: durch Anbieten unterschiedlicher Texte im Lesetheater: z.B. verschiedene literarische Gattungen und Sachtexte. „Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text nutzen, gezielt nach Informationen suchen, Texte genau lesen, bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen anwenden...“ (S. 113)
5. Orientierungskompetenzen in der Welt der Schriftlichkeit vermitteln: SuS können aus unterschiedlichen bereitgestellten Texten auswählen und dies begründen. Anregungen geben für die eigene Auswahl von Lesetexten.

6.3 Ein Kompetenzmodell im Bereich Lesen – mit Texten und Medien umgehen

1. Leistungen und Aufgabentypen auf der Prozessebene: Level 1 – 4: z.B. die Kinder können Wörter und Sätze erlesen und sie im Text wiederfinden. Sie erkennen konkrete Informationen zu Personen, Orten... und können diese bei W-Fragen im Unterrichtsgespräch beantworten.

Vorkenntnisse der Schülerinnen und Schüler

Lesen:

1. Die SuS kennen alle Buchstaben und können sich die Wörter im Leseprozess erschließen
2. Grundlegender Wortschatz ist vorhanden
3. Die SuS können sich gegenseitig beim Lesen und Sprechen zuhören
4. Die SuS kennen Verfahren der Leseförderung wie chorisches Lesen, Tandem-Leseverfahren, wiederholtes Lesen

Medien:

1. Umgang mit iPad oder Smartphone wurde eingeübt
2. Nutzung verschiedener Programme und Apps wurde thematisiert
3. Umgang mit der Soundkarte: Aufnahmen und Analyse der Darstellung des Frequenzbereichs beim „Vorlesen“ wurde eingeübt und für prosodisches Lesen verstanden

Konkrete Kompetenzerwartungen

1. Die SuS kennen verschiedene grundschulgeeignete Informationsquelle, z.B. Nachschlagewerke und/oder Internet
2. Können die relevanten Informationen aus dem Text entnehmen
3. Können die relevanten Informationen aus der App: Rekorder Plus beim Einlesen entnehmen, verstehen und anwenden
4. Können die Aufnahmen ihrer Leseproduktionen dem Auftrag entsprechend auswählen, wiedergeben und speichern
5. Kennen die Möglichkeiten des Podcastings als Online-Kommunikation
6. Können ihre Medienproduktionen unter Anleitung planen
7. Und diese entsprechend ihrer Planung gestalten
8. Kennen und beachten elementare Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts

Stundenübersicht

1. Einführung: Montag: Vorstellung und Vorlesen des Textes mit Klärung unbekannter Wörter
2. Arbeitsphase: Dienstag – Donnerstag: chorisches Lesen, Lesen in verteilten Rollen, Klärung unbekannter Wörter, Feedback für die einzelnen Gruppen
3. Ergebnissicherung: Freitag: Aufnahmen der Lesung in verteilten Rollen. Anhören und betrachten der Aufnahmen im Anschluss und 4. Reflexion: begründete Auswahl der „besten“ Lesung durch die SuS
4. Einsetzen der Produktionen auf das Podcast, wenn möglich

Details des Projektvorhabens - Differenzierungsmöglichkeiten

1. Texte mit unterschiedlicher Länge und sprachlicher Komplexität
2. Gruppenzusammensetzung heterogen, ohne zu große Schere
3. Wörterbücher zum Nachschlagen liegen bereit, Lernwörter sind erklärt
4. Hilfestellung durch die Lehrperson beim Einüben in unterschiedlicher Graduierung
5. Hilfestellung bei den Aufnahmen durch andere SuS oder die Lehrperson
6. Hilfestellung bei der Auswahl der Aufnahmen
7. Zeit geben zum Einüben und Wiederholen der Aufnahmen

Benötigte Medien und Technik

1. Medien: Lesetexte, Wörterbücher
2. Technik: iPad, App: Rekorder Plus, Mikrofon, Anschlusskabel und Ladekabel

Arbeitsblätter/-material zu diesem Projektvorhaben

- Siehe Anhang, Urheberrecht bzgl., der Nutzung und Veröffentlichung/Verbreitung ist nicht geklärt. „All materials are ready for printing.“
- Cronin, Doreen. Click, Clack, Moo Cows That Type. Adapted by Galindo, Dalila. by Doreen Cronin, adapted by Dalila Galindo. <http://www.timelessteacherstuff.com/> (Zugriff: 25.05.2017, 19.35).

Vorbereitungshinweise/-hilfen

- http://www.br-online.de/podcast/podcast_move/so-funktioniert-podcasting.shtml
- <https://medienzentrum-frankfurt.de/component/content/article/8-static/6-datenschutzerklaerung?Itemid=101>

Anhang

Klick, Klack, muh	Kühe, die Schreibmaschine schreiben
Erzähler, Bauer,	Kühe, Hühner, Ente
Mindestens	5 Personen
Erzähler:	Es war einmal ein Bauer. Der hieß Bauer Hans. Er hatte ein Problem und das war folgendes: Seine Kühe schrieben gerne auf einer Schreibmaschine. Ja, wirklich! Seine Kühe schrieben auf einer Schreibmaschine und er hörte den ganzen Tag:
Kühe:	Klick, klack, muh. Klick, klack, muh. Klickety, klack, - muh.
Erzähler:	Am Anfang traute er seinen Ohren nicht. Kühe, die auf einer Schreibmaschine tippen.
Kühe:	Klick, klack, muh. Klick, klack, muh. Klickety, klack, - muh.
Erzähler:	Danach traute er seinen Augen nicht. An der Scheunentür klebte ein Brief, den die Kühe angeheftet hatten.
Kühe:	Lieber Bauer Hans, in der Scheune ist es in der Nacht sehr kalt. Wir hätten gerne ein paar elektrische Heizdecken. Mit freundlichen Grüßen Die Kühe
Erzähler:	Es war schlimm genug, dass die Kühe die alte Schreibmaschine in der Scheune gefunden hatten. Jetzt wollten sie elektrische Heizdecken.
Bauer:	Auf keinen Fall!,
Erzähler:	sagte der Bauer.
Bauer:	Keine elektrischen Heizdecken.
Erzähler:	Also legten die Kühe ihre Arbeit nieder und streikten. Sie hinterließen noch eine Nachricht an der Scheunentür. Darauf stand:
Kühe:	Wir haben geschlossen. Heute keine Milch.
Bauer:	Heute keine Milch?,
	rief Bauer Hans. Leise hörte er die Geräusche der Schreibmaschine aus der Scheune.
Kühe:	Klick, klack, muh. Klick, klack, muh. Klickety, klack, - muh.
Erzähler:	Am nächsten Tag erhielt Bauer Hans noch eine Nachricht. Darauf stand:
Kühe:	Lieber Bauer Hans, den Hühnern ist auch kalt. Sie wollen auch elektrische Heizdecken.

	Mit freundlichen Grüßen Die Kühe
Hühner:	Ja, uns ist auch kalt. Wir wollen elektrische Heizdecken.
Erzähler:	Die Kühe und die Hühner waren ungeduldig. Sie schrieben noch eine Nachricht und hefteten sie an das Scheunentor.
Kühe:	Wir streiken nochmal. Wir haben geschlossen. Heute keine Milch.
Hühner:	Die Hühner arbeiten auch nicht mehr. Wir streiken. Heute keine Eier!
Bauer:	Keine Milch? Keine Eier?
Erzähler:	rief Bauer Hans. Aus der Scheune hörte er:
Kühe:	Klick, klack, muh. Klick, klack, muh. Klickety, klack, - muh.
Bauer:	Kühe, die Schreibmaschine schreiben. Hühner, die streiken. Wer hat so was schon gehört? Wie soll ich zum Markt fahren, ohne Milch und ohne Eier?
Erzähler:	Der Bauer war sauer. Er holte seine eigene Schreibmaschine heraus und schrieb:
Bauer:	Liebe Kühe und Hühner, es gibt keine elektrischen Heizdecken. Ihr seid Kühe und Hühner. Ich verlange Milch und Eier. Mit freundlichen Grüßen Bauer Hans
Erzähler:	Bauer Hans brauchte jemanden Unparteiisches, der seine Nachricht an die Kühe und Hühner überbrachte. Er wählte die Ente.
Ente:	Ich enthalte mich der Stimme. Deshalb gebe ich den Kühen das Ultimatum.
Erzähler:	Danach riefen die Kühe ein Notfalltreffen ein. Alle anderen Tiere auf dem Hof versammelten sich um die Scheune. Sie wollten die Kühe ausspionieren. Aber sie verstanden keine Muh-Sprache.
Erzähler:	Die ganze Nacht über wartete der Bauer ungeduldig auf eine Antwort der Kühe und Hühner. Am nächsten Morgen kam die Ente zurück. Sie hatte eine Nachricht dabei.
Ente:	Bauer, das ist die Antwort auf deinen Brief:
Kühe:	Lieber Bauer Hans, Wir tauschen unsere Schreibmaschine gegen elektrische Heizdecken. Lege sie vor die Scheunentür. Danach schicken wir die Ente mit der Schreibmaschine.
Erzähler:	Der Bauer fand, dass dies ein guter Handel war.

	Er legte die elektrischen Heizdecken vor das Scheunentor und wartete auf die Ente. Mit der Schreibmaschine.
Erzähler:	Aber die Ente hatte andere Pläne.
Ente:	Es hat für die Kühe und Hühner funktioniert. Vielleicht klappt es auch für die Enten. Wir benutzen die Schreibmaschine auch, bevor wir sie zurückgeben.
Ente:	Klick, klack, quak. Klick, klack, quak. Klickety, klack, - quak.
Erzähler:	Am nächsten Morgen gab die Ente dem Bauern die Nachricht von den Enten:
Enten:	Lieber Bauer Hans, der Teich ist ziemlich langweilig. Wir wollen ein Sprungbrett. Mit freundlichen Grüßen Die Enten
Erzähler:	Der Bauer hatte seine Lektion gelernt: Geben und Nehmen. Er hatte den Kühen und Hühnern die elektrischen Heizdecken gegeben. Nun baute er ein Sprungbrett an den Teich der Enten. Und die Ente? Die brachte ihm danach die Schreibmaschine.